der storch.

neuigkeiten aus der evang. kirchengemeinde böhringen

3/2024
Nov | Dez | Jan | Feb

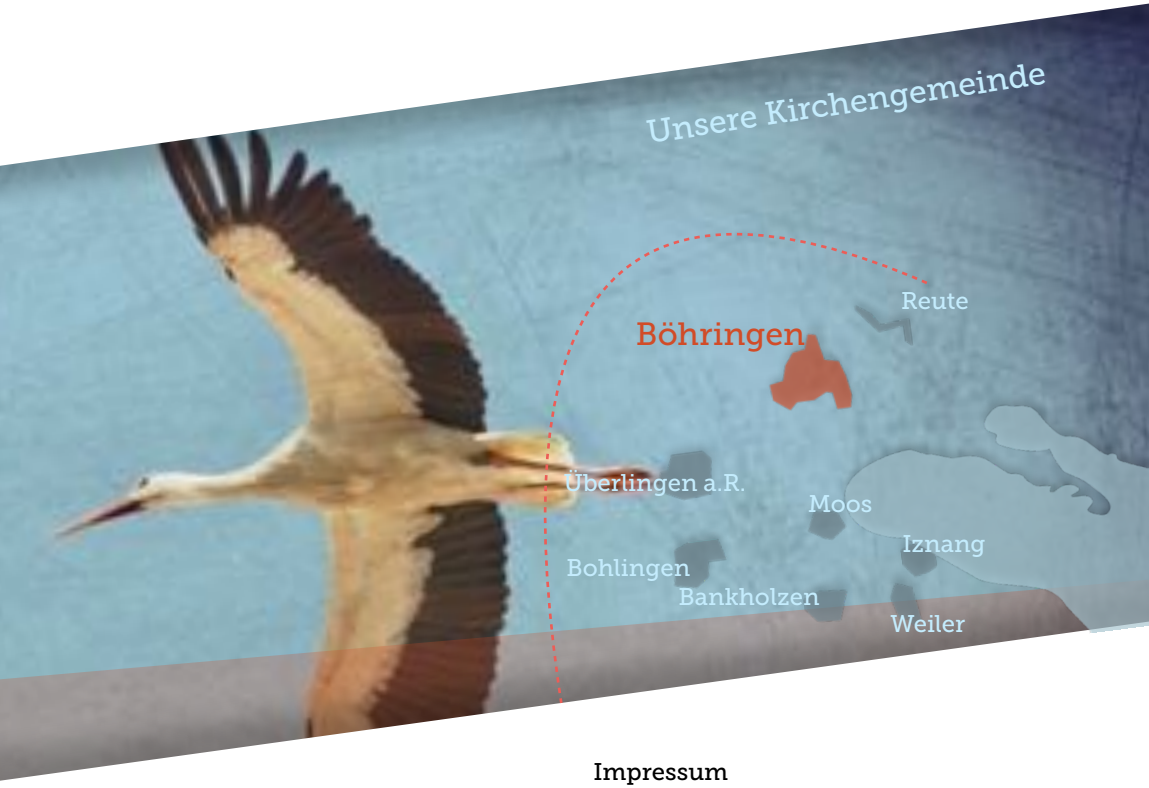
Dankbar.

WILLKOMMEN

Langsam wandert die rote Bohne von der linken in die rechte Hosentasche. Die Grundschüler haben eben die Geschichte der armen, aber glücklichen Bohnenzählerin gehört. Die Bohnenzählerin steckt für jeden schönen Moment eine Bohne von der einen Tasche in die andere. Am Abend holt sie dann alle Bohnen hervor und freut sich dankbar über die vielen schönen Momente im Laufe des Tages. Kurze Zeit nach dem Verteilen der Bohnen an die Schülerinnen und Schüler meldet sich einer und sagt: „Ich brauche mehr Bohnen. Ich habe schon für ganz viele Dinge danke gesagt."

Liebe Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen einen dankbaren Blick für das Gute in Ihrem Leben, dass auch Ihnen schnell die Bohnen ausgehen. Dankbar schauen auch wir als Gemeinde auf viele schöne Veranstaltungen und Erlebnisse zurück. Dankbar sind wir auch, dass im Dezember unsere Vakanz zu Ende geht und wir Familie Limbach als Pfarrehepaar in Böhringen begrüßen dürfen.

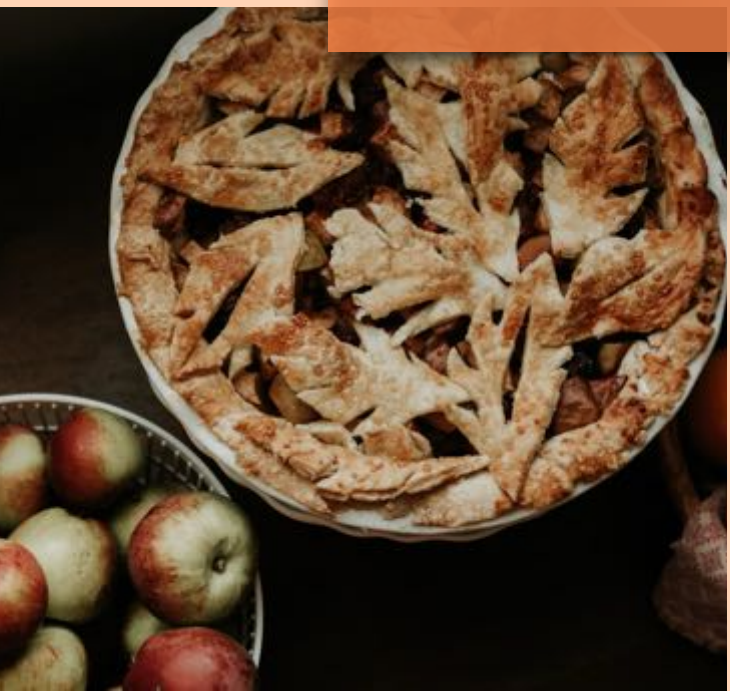
Tim Heydenreich
(Diakon)



Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Böhringen
Paul-Gerhardt-Straße 2, 78315 Radolfzell - Böhringen
Telefon: 07732-2698
E-Mail: sekretariat@ekiboe.de
Web: www.ekiboe.de
Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Groß Oesingen

THANKFUL.
GRATEFUL.
BLESSED.



DANKBARER.

DAS GEHEIMNIS DER DANKBARKEIT

Dankbare Menschen sind attraktiv. Warum? Weil Dankbarkeit schön macht. Denken Sie an einen dankbaren und undankbaren Gast, den Sie nach Zuhause eingeladen haben: Welchem würden Sie sich mehr verbunden fühlen? Vermutlich demjenigen, der Ihre Gastfreundschaft schätzt. Ein Gast, der an allem etwas auszusetzen hat, ist hingegen sehr anstrengend. „Seid dankbar in allen Dingen." Trotz der kleinen obigen Werbeeinlage zum Thema „Sei dankbar", ist dieser Satz immer noch eine ganz schöne Herausforderung! Dankbar in allen Dingen?

Vielleicht stößt der Satz deswegen bei uns auf, weil wir dazu tendieren, „dankbar FÜR alle Dinge" zu hören, anstatt „dankbar IN allen Dingen". Aber das ist ein Unterschied. Es macht einen Unterschied, ob ich verzweifelt versuche, für alles dankbar zu sein oder in allem dankbar zu sein. Aber was genau hat es mit dieser Dankbarkeit auf sich? Hier eine kleine Einführung von Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein.

In ein und derselben Situation können wir recht zufrieden oder gänzlich unzufrieden sein, dankbar und zuversichtlich oder enttäuscht und traurig. Glücklich Verliebte können einen trüben Novembertag faszinierend finden, und Niedergeschlagene empfinden selbst den Sonnenschein und das Singen der Vögel als deprimierend.

1) ÜBERREICH IM DANKEN

Macht Reichtum dankbar oder Dankbarkeit reich? „Seid überreich im Danken, voll überfließender Dankbarkeit" ist die Empfehlung von Kolosser 2,7. Wir wissen, dass Reichtum nicht automatisch dankbar macht, aber Dankbarkeit macht jedenfalls reich. Wenn das Erleben von Glück nicht nur eine Frage des Schicksals ist und Zufriedenheit nicht nur ein Ergebnis der äußeren Erfahrung, dann lohnt es sich offensichtlich, die eigene Lebenshaltung und Grundeinstellung zu prüfen. Der Dankbare ist der Beschenkte; und wer sich von dem her versteht, was er/sie Gutes erfahren hat, der ist reich. So brauchen wir also nicht auf den Überfluss zu warten, um überfließend dankbar zu sein, sondern wir können unser Glück zunehmend erkennen, indem wir reichlich dankbar werden. Das Einüben der Dankbarkeit ist eine unser Leben bereichernde Grundhaltung. Wie die Hoffnung schon gegenwärtig Zuversicht aus der Zukunft gewinnt, so die Dankbarkeit aus der erfüllenden Vergangenheit. […]

2) DOPPELT BESCHENKT

Es ist das Geheimnis der Dankbarkeit, dass sie unser Leben zusätzlich bereichert. Denn der Dankbare wird gleich mehrfach beschenkt - wenn er das Geschenk erhält und wann immer er sich daran in Dankbarkeit erinnert. So erweist sich nicht nur der Beschenkte als dankbar, sondern auch der Dankbare als erneut beschenkt. Was könnte uns mehr aufwerten und beglücken, als die Einsicht in unser reichliches Beschenktsein - durch Gott selbst und durch andere Menschen, die durch ihre Zuwendung und Liebe unsere Lebensentfaltung erst ermöglicht und gefördert haben! Tatsächlich ist uns alles Wesentliche im Leben geschenkt und geliehen; das, was wir selbst zu besitzen meinen und woran wir uns verkrampft festklammern, ist meist nur ein Ersatz für Leben. Denn was wir sind, das sind wir durch persönliche Beziehungen und was wir werden wollen, entdecken wir in wertschätzenden Begegnungen. So stehen wir vor der Wahl, entweder als Beschenkte dankbar das unverfügbare Leben zu genießen oder mit Anspruch und Absicherung unser „Eigentum“ festzuhalten. Aber eben nicht etwa das erfüllende Leben, sondern nur den Schatten und die Illusion davon.

3) DANKBAR FÜR DAS "NICHT"

Vielleicht machen wir die größten Erfahrungen mit Gott sogar bei den Dingen, die wir gar nicht mitbekommen - weil sie uns erspart bleiben. Die Gefahren und Krankheiten, vor denen wir bewahrt wurden, und das Leid, von dem er uns gerettet und geheilt hat, blenden wir in unserer Wahrnehmung oft aus. Wir halten uns beim Danken all die guten und glücklichen Erfahrungen vor Augen, aber noch viel zu wenig all die leidvollen, die uns erspart blieben. Wir übersehen sie, weil wir sie - Gott sei Dank! - gar nicht zu Gesicht bekamen. Dankbarkeit ist die Kunst, dieses Bewusstsein einzuüben, diese zufriedene Zuversicht und Freude der Geborgenen zu genießen. […] Sie erweist sich als Lebenskraft. […]

DENN DER DANKBARE WIRD GLEICH MEHRFACH BESCHENKT -
WENN ER DAS GESCHENK ERHÄLT
UND WANN IMMER ER SICH DARAN
IN DANKBARKEIT
ERINNERT.

4) DANKBAR IN ALLEN DINGEN?

Aber was ist, wenn wir die Spur von Gottes Segen nicht mehr so direkt erkennen? Wenn wir loslassen müssen, was uns als Geschenk Gottes so wichtig wurde, steht unser Glaube vor einer neuen Herausforderung. Wenn uns genommen wird, was uns den Geber der Gaben so lieb gemacht hat, dann muss sich unser Vertrauen neu bewähren.

> ER IST STETS DER GLEICHE, OB WIR IHN GERADE VERSTEHEN ODER NICHT.

Glauben wir auch dann noch an Gottes Zuverlässigkeit und Güte, wenn wir seine Führung und sein Nichteingreifen nicht verstehen können? Was uns in dieser Verunsicherung trägt, ist allein der Zuspruch Gottes, den er uns durch Jesus Christus in seinem Wort verbindlich gegeben hat. Dann bedeutet es uns alles, dass wir uns unter Bezugnahme auf Jesus Christus auch in Angst und Sorge dankbar an seinen Vater wenden können. Denn er ist stets der Gleiche, ob wir ihn gerade verstehen oder nicht.

Dankbar sind wir nicht etwa für das Leid und für die Not als solche, aber dafür, dass wir ihm auch jetzt und trotz allem vertrauen dürfen, dass er es gut mit uns meint und uns niemals verlassen wird.

Dankbar sind wir im Namen Jesu Christi, weil wir wissen dürfen, dass dieser uns nicht nur die Liebe seines Vaters zugesagt hat, sondern selbst Gottes größtes und wertvollstes Geschenk ist, mit dem er uns gewiss - und Gott sei Dank! - auch alles andere in Zeit und Ewigkeit geben will (Römer 8,31f).

(Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein)

(DIESER ARTIKEL IST EIN GEKÜRZTER AUSSCHNITT AUS DEM ARTIKEL „DAS GEHEIMNIS DER DANKBARKEIT" AUS DEM CVJM MAGAZIN)

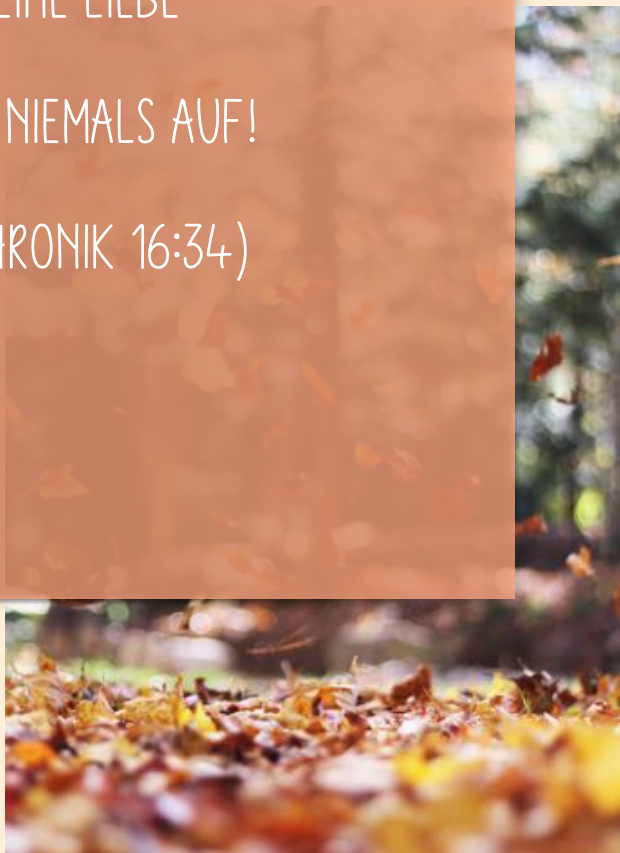
DANKT DEM HERRN

DENN ER IST GUT ZU UNS,

SEINE LIEBE

HÖRT NIEMALS AUF!

(1. CHRONIK 16:34)



NEUES VOM KIRCHENGEMEINDERAT

Und schon wieder ist es Herbst geworden und das (Kirchen-)Jahr neigt sich dem Ende zu. Und damit auch das zweite Jahr unserer Vakanz mit der tollen Perspektive, dass zum 1. Dezember Dorothea und Nico Limbach als neue Pfarrerin und Pfarrer (im Probedienst) bei uns in Böhringen starten. Das ist nur ein, wenn auch großer Grund, dankbar zu sein und sich zu freuen.

Der Gedanke, sich von der Vakanz verabschieden zu dürfen, tut gut, auch wenn so vieles möglich war, denn es war auch anstrengend.

Die Sommerfreizeit in Südfrankreich war gekennzeichnet von vielen Krankenständen, auch bei den Mitarbeitenden, sodass zu Beginn nicht klar war, ob die ca. 60 Jugendlichen überhaupt in die Freizeit starten können. Auch vor Ort mussten Arztpraxen und Apotheken regelmäßig angefahren werden. Man kann sich nur bei allen Mitarbeitenden bedanken, die Herausragendes geleistet haben und so die Freizeit dennoch zu einem Segen für viele Jugendliche haben werden lassen.
Wir freuen uns sehr, dass wir den Dank an so viele in und um die Gemeinde herum in einem Danke-Gottesdienst am 20. Oktober zusammenfassen konnten. Ca. 60 Personen waren eingeladen, um Danke zu sagen für so viel Unterstützung und Mitarbeit, die es uns ermöglicht hat, in den vergangenen beiden Jahren sonntags Gottesdienste zu feiern. Das ist eine unglaubliche Anzahl und zeigt, wie wir in dieser Zeit der Vakanz getragen wurden. Wir durften Gottes Güte spüren.
Da sind unsere Hauptamtlichen inkl. der FSJlerInnen, die ihr ganzes Herz gegeben haben, auch um vieles aufzufangen. Das Sekretariat war, wie immer, ein Rückgrat der Gemeindearbeit und Gottesdienstplanung. Herzlichen Dank an die PfarrerInnen aus der Region und die ehrenamtlichen PrädikantInnen, die durchgängig und zum Teil mit erheblichem Einsatz Gottesdienste, Kasualien und die Seetaufen ermöglichten. Auch die Alumni-Theologiestudierenden waren immer wieder zum Predigtdienst am Start. Danke an alle MusikerInnen, unser Verwöhn-W-Team, das Technik- und Orga-Team und nicht zuletzt das Kindergottesdienst-Team, das sich, für viele vielleicht im Verborgenen, um unsere Kleinen und Kleinsten gekümmert hat.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder über 30 KonfirmandInnen begleiten. Sie wurden am 13. Oktober in einem sehr lebendigen Gottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, offiziell in der Gemeinde vorgestellt. Das ist Grund zur Freude. Auch die Ökumenische S(enioren)-Klasse trifft sich nach Ihrer Neuaufstellung wieder in regelmäßigem Turnus mit vielen interessanten Themen.

DANKBAR FÜR SO VIELES...

Dankbar sind wir auch über eine wachsende Spielgruppe und die große Resonanz beim Treffen der Königstöchter und des FireAbend, um nur einige Gruppen zu nennen, die zu einem vitalen Gemeindeleben in dieser Zeit beigetragen haben.

Ganz besonders Danke sagen können wir auch, wenn sich eine einzelne Trainee auf den Weg nach Konstanz macht, um dort die Konfiarbeit wesentlich mitzugestalten und zum Gemeindeleben in dieser Zeit beigetragen hat.

Wir sind sehr dankbar, dass unsere Kirchengemeinde sowie die Gemeinden unserer Region im Rahmen des Strukturprozesses zuversichtlich in die Zukunft blicken kann. Alle bestehenden Pfarrstellen in Radolfzell, auf der Höri und bei uns sind bis 2032 vollumfänglich zugesagt und unser Kirchengebäude wird weiterhin aus Karlsruhe finanziell unterstützt.

Damit ist auch der Weg frei für unsere dringend notwendige Kirchenrenovierung. Dazu wurde jetzt ein Bauausschuss ins Leben gerufen und die Planungen werden jetzt konkreter. Wir werden Euch hier auf dem Laufenden halten.

Ich persönlich (und ich denke, da spreche ich nicht nur für mich) möchte mich bei den KollegInnen aus dem Kirchengemeinderat bedanken, die sich wöchentlich getroffen und viel zusätzliche Zeit investiert haben, um vieles vorzuarbeiten und umzusetzen, damit unser Gemeindeleben so gut funktioniert hat. Sie haben damit viel Last vom gesamten Gremium genommen. DANKE!
Und zu guter Letzt gilt ein großer Dank Euch allen, die Ihr durch mutmachende Rückmeldungen, durch Verständnis dafür, dass nicht immer alles so möglich war und auch durch tatkräftige Mitarbeit einen wesentlichen Beitrag geleistet habt, damit diese Vakanz so gelingen konnte. Ihr seid spitze!

Und viele Grüße an Limbachs, unser neues Pfarrehepaar. Seid herzlich willkommen!

(Martin Müller, Kirchengemeinderat)

IMPRESSIONEN AUS DER GEMEINDE ZUR ZEIT DER VAKANZ

HANNES WENDT (GEMEINDEMITGLIED)

Die evangelische Kirche in Böhringen ist aus meiner Sicht eine wunderbare Heimat für alle: von den ganz Jungen (Spielgruppe Mittwochmorgen) bis zu den ganz Alten (S-Klasse am 1. Donnerstag im Monat). An all den zahlreichen Aktivitäten hat sich während der Vakanz nichts geändert – unserem Team um Wirbelwind Lydia Steinbach, dem stets aktiven Gemeinderat und den vielen haupt- und ehrenamtlichen Helfern gilt meine große Anerkennung! Toll, wie die ehemaligen Konfis – die jetzt Theologie studieren – mit ihren Predigten die Lücken gefüllt haben!

NICK MÜNDERMANN (TRAINEE KONFI/TECHNIK)

Da die Vakanz so ziemlich direkt nach meiner Konfirmation anfing, hatte sie für mich keine extremen Auswirkungen. An manchen Stellen hat anfangs die Struktur gefehlt, aber nach einem halben Jahr merkte man das nicht mehr.

ANKE HINDER (KGR/GOTTESDIENST ORGA TEAM)

Wir haben die Zeit einerseits als technische und organisatorische Herausforderung erlebt, andererseits haben wir eine sehr große und wunderbare Unterstützung erfahren: vom Technik-Team, das jeden Sonntag in unterschiedlicher Besetzung ab 8:30 Uhr mit vollem Engagement da war, vom W-Team, das uns sonntäglich mit selbstgebackenen Leckereien verwöhnt hat, vom KGR, welcher nicht nur persönlich durch den Gottesdienst geführt, sondern auch klasse gepredigt hat und von tollen Predigern, die von nah und fern angereist sind und uns inhaltsstarke Predigten zugesprochen haben. Zudem haben wir uns sehr gefreut, mit einer so flexiblen und dankbaren Gemeinde diese Gottesdienste feiern zu können.

VAKANZVERTRETER PFR. ROLAND KLAUS

Ich nehme seit einem Jahr die Vakanzvertretung wahr. Sie umfasst vor allem die Unterstützung im Kirchengemeinderat und die Übernahme von Beerdigungen. Ich staune, wie viel während der pfarrerlosen Zeit von den Ehren- und Hauptamtlichen geschultert wird. Das Engagement ist groß. Es fordert viele Kräfte. Eine lebendige Gemeinde zeigt sich. Ich erlebe eine Gemeinde, die Ziele und Visionen hat. Das bewegt vorwärts. Gut aber auch, dass sich jetzt ein Übergang in der Gemeindeleitung abzeichnet. Dafür bin ich dankbar.

BIRGIT SCHAPER (W-TEAM)

Aus der Vakanz nehme ich vor allem den Zusammenhalt und die Offenheit mit, die in der Gemeinde zu spüren waren. Ich bin dankbar für die engagierten Hauptamtlichen, die vielen Ehrenamtlichen, tolle Prädikanten und den KGR, der alles koordiniert und organisiert hat. Für die Zukunft wünsche ich mir die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, um beispielsweise Erfahrungen und Anregungen auszutauschen.

SUSANNE LAUFER (KONFI-MUTTER/TAPAS UND TIEFGANG TEILNEHMERIN)

In der Vakanzzeit hat mich beeindruckt, wie viele Gemeindemitglieder sich mit Leidenschaft und Herz engagiert haben. So vielen Menschen war es wichtig, dass die Kirchengemeinde Böhringen weiter das leben kann, für das sie steht: Für mich ist das unter anderem ein Glaube, der lebendig ist, sowie auch eine Gastfreundschaft, die jeden herzlich willkommen heißt. Besonders dankbar bin ich für die Arbeit mit den Jugendlichen – ihr nehmt sie ernst und bringt ihnen viel Wertschätzung entgegen. Einzigartig! Ich wünsche uns/der Gemeinde Böhringen, dass weiterhin so viel Segen auf allen Aktivitäten und Gottesdiensten liegt.

FELIX LAUDIEN (THEOLOGIESTUDENT)

Mir wurde es in der Vakanz möglich gemacht, dass ich einige Predigten halten durfte. Ich bin dankbar für all die Chancen, die ich nutzen konnte und dass der KGR stets mit bereicherndem Feedback hinter mir stand. Ich hoffe, dass weiterhin alle Pfarrpersonen und Predigende so liebevoll aufgenommen und begleitet werden.

GOTTESDIENSTE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÖHRINGEN

NOVEMBER 2024

03.November 10:00 Uhr	Gottesdienst Videopredigt	
10. November 10:00 Uhr	Gottesdienst in Gaienhofen	Kirchengemeinde Gaienhofen
17. November 10:00 Uhr	Gottesdienst	Felix Laudien o. Synie Laudien
24. November 10:00 Uhr	Gottesdienst	Heidi Hausmann

DEZEMBER 2024

01. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst	Björn Grießbach
08. Dezember 15:00 Uhr	Ordination von Nico Limbach und Einführungsgottesdienst für Dorothea und Nico Limbach	Dekan Markus Weimer Prälat Marc Witzenbacher
14. Dezember 19:00 Uhr	Adventskonzert mit Lakeside Gospel Singers	Christiane Theurer
15. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst	Rahel Steigerwald
22. Dezember 10:00 Uhr	Weihnachtstheater	Dorothea Limbach
24. Dezember 16:00 Uhr	Weihnachtstheater	Dorothea Limbach, Lydia Steinbach
24. Dezember 18:00 Uhr	Christvesper	Tim Heydenreich
24. Dezember 22:30 Uhr	Christmette	Nico Limbach, Lydia Steinbach
26. Dezember 10:00 Uhr	Singgottesdienst	Dr. Jürgen Müller

Abendmahl · Taufe · Familiengottesdienst · Mittagessen · Besonders

DEZEMBER 2024

29. Dezember 10:00 Uhr	Gottesdienst in Gaienhofen		Kirchengemeinde Gaienhofen
31. Dezember 17:00 Uhr	Altjahresabend		Dorothea und Nico Limbach

JANUAR 2025

05. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst
12. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst
19. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst
26. Januar 10:00 Uhr	Gottesdienst

FEBRUAR 2025

02. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst
09. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst
16. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst
23. Februar 10:00 Uhr	Gottesdienst

INFO

Ab 01.12.2024 dürfen wir Limbachs als neues Pfarrehepaar begrüßen. Da zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Storchs die genauen Details noch in der Planung waren, können wir an dieser Stelle nur die Termine der Gottesdienste im Januar und Februar 2025 bekanntgeben, jedoch noch nicht, wer die Gottesdienste gestalten wird. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns, die Infos über die Ankündigungen im Gottesdienst, in den Schaukästen, den Mitteilungsblätter oder der App in naher Zukunft bekanntgeben zu dürfen!

Kindergottesdienst jeden Sonntag (außer in den Ferien) mit Anmeldung unter: l.steinbach@ekiboe.de oder in der App.

Alle aktuellen Neuigkeiten zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auch in der ekiboe-App. Diese können Sie kostenlos im App Store (für Apple-Nutzer) oder unter Google Play (für Android-Nutzer) herunterladen. Wenn Sie nach dem Stichwort „ekiboe“ und dem nebenstehenden Icon suchen, finden Sie die App. Sollten Sie Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich gerne an uns.

Weihna
in Bah
24. Dezember 2024
16:00 Uhr
Weihnachtstheater

ehten
ngen
24. Dezember 2024
18:00 Uhr
Christvesper
24. Dezember 2024
22:30 Uhr
Christmette

EINFÜHRUNG UNSERES NEUEN PFARREHEPAARS LIMBACH

BEGINN VON PFARRE

2007

2024

2022

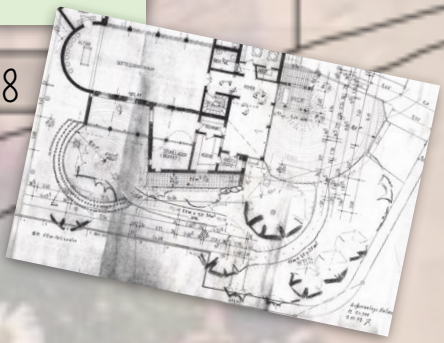
BEGINN DER VAKANZ

GRUNDSTEINLEGUNG DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE BÖHRINGEN

1957

ERWEITERUNG DES GEBÄUDES

1998



ER MARKUS WEIMER

EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST

Wir freuen uns sehr, unser neues Pfarrehepaar im Probedienst, Dorothea und Nico Limbach am 08.12.2024 offiziell bei uns in der Kirchengemeinde begrüßen zu dürfen! Um 15 Uhr wird es einen festlichen Ordinations- und Einführungsgottesdienst mit Prälat Marc Witzenbacher und Dekan Markus Weimer geben, in dem Nico Limbach als Pfarrer ordiniert wird und Dorothea und Nico Limbach als Pfarrerin und Pfarrer in Böhringen eingeführt werden. Wir laden Sie ein, beim Gottesdienst dabei zu sein und Dorothea und Nico Limbach herzlich bei uns willkommen zu heißen!

S-KLASSE

Es gibt ihn schon viele Jahre, den ökumenischen Treff für Senioren in Böhringen, kurz S-Klasse genannt. Ehrenamtliche Helfer aus den katholischen und evangelischen Gemeinden bereiten ein Ambiente zum Wohlfühlen, dekorieren liebevoll die Tische, sorgen für leckeren Kuchen, Kaffeeduft begrüßt die Gäste. Während man es sich schmecken lässt, kommt man mit alten Bekannten oder neuen Bekanntschaften ins Gespräch. In der 2. Hälfte gibt es meist einen interessanten Vortrag zu unterschiedlichen Themen, von Reiseberichten mit vielen tollen Bildern über Gedächtnistraining bis zu hilfreichen Tipps von der Polizei, wie man sich gegen Trickbetrüger schützen kann. Nach etwa 1 ½ Stunden wird die Veranstaltung mit einem kurzen geistlichen Impuls beendet.

Die S-Klasse findet meist am 1. Donnerstag im Monat in der evangelischen Kirche in Böhringen statt. Beginn ist jeweils um 15:00 Uhr. Aktuelles finden Sie in der App und in den Schaukästen.

Der Begriff Senioren ist übrigens weit gefasst. Jeder ist willkommen. Wenn jemand einen Fahrdienst benötigen sollte, bitte im Pfarrbüro unter 07732/2698 melden.

Am 7. November wird Pfr. Donner über Namibia berichten, am 5. Dezember wird es einen adventlichen Nachmittag geben. Im neuen Jahr findet die S-Klasse am 9. Januar statt.

(Dr. Jürgen Müller, Kirchengemeinderat)

DANKBARKEIT
MACHT
DAS LEBEN
ERST
REICH.
(DIETRICH BONHOEFFER)

GOTT IST NAHE,
WO DIE MENSCHEN
EINANDER LIEBE
SCHENKEN.
(JOHANNES PESTALOZZI)

ACK FRIEDENSWEG

Wir möchten herzlich zum diesjährigen Friedensweg der Radolfzeller Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), zu der auch wir als evangelische Kirche Böhringen gehören, einladen. Der Friedensweg lehnt sich auch in diesem Jahr wieder an das Thema der ökumenischen Friedensdekade an: „Erzähl mir vom Frieden“ Der Friedensweg findet am 15. November 2024 statt und startet um 17:00 am Kriegerdenkmal auf dem Luisenplatz in Radolfzell. Weitere Stationen sind der Münsterplatz mit einem Impuls und der Stolperstein Albertine Hässig in der Bismarckstrasse 30, wo eine Gedenkminute abgehalten wird. Der Friedensweg endet gegen 18:15 in der Neuapostolischen Kirche mit einem kurzen Impuls-Gottesdienst. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Tee und Zopf. Wer es nicht schafft, von Anfang an dabei zu sein, darf gerne auch auf dem Weg oder zum Abschluss noch dazustoßen. Für den Abschlussgottesdienst wird ein Chor aus den unterschiedlichen Gemeinden zusammengestellt. Jeder ist eingeladen, mitzusingen. Informationen zur Chorprobe können bei Martin Müller erfragt werden.
Das Team der ACK freut sich auf Ihr Kommen.

(Martin Müller, Kirchengemeinderat)

FUNDMATE

Im Oktober startet wieder eine neue Fundmate Aktion. Unsere Aktion starten wir jetzt, wie auch in den vergangenen Jahren im Herbst, damit die Produkte rechtzeitig für den Adventskalender, Nikolaus oder schon Weihnachten bei Ihnen zu Hause sind. Vom 13.10. bis 10.11.2024 können wieder Produkte aus dem aktuellen Katalog bestellt werden: u.a. sehr leckere Gewürze und Tees, bequeme und auch spaßige Socken für Kinder und Erwachsene, Mützen, praktische Geschirrtücher, duftende Seifen, hübsche Grußkarten und schöne Weihnachtskarten. Fundmate ist Fair Wear Mitglied und arbeitet mit Sozialwerkstätten zusammen. Das Unternehmen setzen sich für eine verantwortungsvolle Herstellung ein und versendet klimaneutral. Die Boxen sind so hübsch gestaltet, dass man sie ohne zusätzliche Verpackung verschenken kann und sie sind wiederverwendbar. Die Qualität der Produkte hat uns bei den letzten Einkäufen immer wieder überzeugt. Während unserer Aktion bekommt unsere Gemeinde für jedes gekaufte Produkt eine Spende von 4,-€. Dadurch erhalten Sie schöne Produkte und wir als Gemeinde zusätzlich noch eine Spende. In den letzten Jahren konnten wir mit ca. 200 gekauften Produkten/Boxen 800-850 € als Spende erwirtschaften. Weitere Informationen werden in die App gestellt und im Gottesdienst mitgeteilt.

(Anke Hinder, Kirchengemeinderätin)

UNSER KONFIJAHRGANG 2024/25

Der neue Konfijahrgang ist gestartet!

Mit einer ganz neuen Truppe aus mehr als 30 Teens/Jugendlichen hat für uns am Mittwoch (18.09) das neue Konfijahr begonnen. Beim ersten Kennenlerntreffen wurden im Rahmen einer Kirchen-Rallye fleißig Informationen über die Kirche gesammelt, natürlich nicht ohne einen leckeren Preis als Belohnung. Mit diesem Ziel fest vor Augen ging es zwischen den verschiedenen Konfiteams heiß her.

Nicht weniger motiviert wurde mit vier Kanus in Wangen in See gestochen. Besonders in Erinnerung bleiben viele Ohrwürmer, das Gummienten-Sammelspiel und zum Abschluss die Badeaktion bei erfrischenden 18 Grad.

In den nächsten Wochen stellen wir uns u.a. die Fragen: Gibt es Gott? Und was ist der Sinn des Lebens?

Unsere Konfirmanden 2024/25: *(die Reihenfolge der Fotos entspricht nicht der Namensreihenfolge)*

Melina Amann, Marlene Benda, Luana Berg, Nathaly Bichner, Irene Bornmann, Maja Dilcher, Klara Dür, Maximilian Endlich, Frederick Endlich, Emma Fahrner, Marie Fritzsche, Louis Gaspar Stephan, Marit Glänzel, Johanna Golembowski, Maja Gutberlet, Lion Hehr, Benjamin Jäckle, Lina Jenczok, Clara Jung, Finn Kammerzähl, Lina Kantwill, Leandra Löllmann, Marlin Müller, Miriam Müller, Martin Müller, Rico Mendolia, Marco Moritz, Lara Rehlen, Jona Rehfeld, Luisa Scharr, Linda Schleith, Julian Schneider, Josefina Schütze, Lea Schraag, Frida Walter, Lotte Wiehler
Die Konfirmationen finden am 10.05.2025 und am 11.05.2025 statt.

(Niki Benda, Trainee)

SINGT DEM
HERRN
EIN NEUES
LIED,
DENN ER TUT
WUNDER!
(PSALM 98:1)

WORSHIPABENDE

Herzliche Einladung zu den kommenden Worship-Abenden in den Räumen der Ev. Kirche in Böhringen. Alle zwei Monate wollen wir als Team bei einer Stunde der Anbetung die Möglichkeit bieten, nach dem Trubel der Woche zur Ruhe zu kommen, zu singen und Gott zu loben. Die Daten der nächsten Termine finden Sie immer rechtzeitig in der App. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

(M.Emmering, mirjam.emmering@gmail.com)

TAIZE-ABEND

Mehrmals im Jahr findet unser Taizé-Abend statt, um in ruhiger Atmosphäre und in der Stille die Woche ausklingen zu lassen. Taizé ist eine besondere Art der Anbetung mit festlichen Liedern und Gesängen, gemeinsamen Gebeten und biblischen Texten, die uns zu einer Auszeit aus dem Alltag führen und so zu einer Kraftquelle für den neuen Tag werden. Die nächste Taizé-Nacht findet am 10. November 2024 um 19 Uhr in der St.Meinrad Kirche in Radolfzell statt!

(Thomas July, thomas.July@gmx.de)

KÖNIGSTÖCHTER

Für alle Frauen ab 16 Jahren gibt es unser Königstöchter-Treffen! Es erwartet Sie eine reich gedeckte Tafel, an der wir zusammen Kaffee, Tee und Leckereien genießen werden. Im Anschluss an einen geistlichen Impuls gibt es dann wieder unser Atelier, in dem schöne Kreativideen ausprobiert werden können. Außerdem ist unser Raum der Stille für die geöffnet, die vor Gott zur Ruhe kommen wollen. Am 18.01.2025 um 15:30 Uhr referiert Ulrike Mack-Vogel zum Thema „Eine Frau aus der Bibel“.

(Heike Grefe, h.grefe@ekiboe.de)

FIREABEND FÜR MÄNNER

Herzliche Einladung zum Fireabend für Männer! Sie erwartet ein schönes Lagerfeuer, eine leckere Grillwurst und gute Gespräche! Unsere nächsten Termine sind am 25. Oktober 2024, 29. November 2024, 31. Januar 2025, 21. Februar 2025 und am 28. März 2025 jeweils ab 19.00 Uhr.

(Tim Heydenreich, t.heydenreich@ekiboe.de)

ADVENTSKONZERT LAKESIDE GOSPEL SINGERS

Am 14. Dezember 2024 um 19 Uhr dürfen wir uns auf das Adventskonzert der Lakeside Gospel Singers unter der Leitung von Christiane Theurer freuen. Die Gäste erwartet ein Gospelkonzert mit adventlichem Ausklang. Das Motto lautet „Zuhören und mitmachen." Herzliche Einladung zu diesem fröhlichen, gemeinsamen Abend in der Kirche!

(Christiane Theurer, c.theurer@posteo.de)

KINDERGOTTESDIENST

Wenn man am Sonntagmorgen oben in der Kirche Lachen und fröhliches Fußgetrappel von unten hört, dann weiß man: Es ist wieder Kigo-Zeit! Jeden Sonntag außerhalb der Ferien treffen wir uns um 10:00 Uhr im Gemeindesaal. (Aufgrund von reduziertem Personal kann es zu Änderungen kommen. Infos hierzu finden Sie immer in der App!) Hier gibt es witzige Spiele, schöne Lieder, größere Herausforderungen, die ihr als Team meistern müsst... und immer eine spannende Geschichte! Du bist im Alter von 3-11 Jahren? Dann komm vorbei!

(Lydia Steinbach, l.steinbach@ekiboe.de)

SPIELGRUPPE

Unsere Spielgruppe ist ein offener und ansprechender Ort für Kinder und Eltern! Ein Ort, um anzukommen, sich zurückzulehnen und sein Kind beim Spiel zu beobachten oder auch Persönliches über das Leben unserer Kinder auszutauschen. Herzliche Einladung an jedem Mittwoch von 9-11 Uhr (in den Schulferien unregelmäßiger)! Weitere Infos gibt es über die WhatsApp-Gruppe oder das Gemeindebüro.

(Tim Heydenreich, t.heydenreich@ekiboe.de)

WIR WÜNSCHEN

IHNEN EIN FROHES

UND GESEGNETES

NEUES JAHR

2025!

VERBINDEN.

GEMEINDELEITUNG & ANSPRECHPARTNER

LYDIA STEINBACH
Gemeindepädagogin
l.steinbach@ekiboe.de
07732/ 8025098

TIM HEYDENREICH
Diakon
t.heydenreich@ekiboe.de
07732/ 2698

DR. JÜRGEN MÜLLER
Vorsitzender des KGR
j.mueller@ekiboe.de
07732/ 942611

MARTIN MÜLLER
Kirchengemeinderat
m.mueller@ekiboe.de
07732/ 57647

DR. ANKE HINDER
Stellv. Vorsitzende des KGR
a.hinder@ekiboe.de
0160/2813834

BERND PETE
Kirchengemeinderat
b.pete@ekiboe.de
07731/ 52909

ASTRID BROOKS
Kirchengemeinderätin
a.brooks@ekiboe.de
07732/ 8020033

STEFANIE RAST
Kirchengemeinderätin
s.rast@ekiboe.de
07732/ 959150

HEIKE GREFE
Kirchengemeinderätin
h.grefe@ekiboe.de
07771/ 5559

ANNETTE SCHWENGER
Bezirkssynodale
a.schwenger@ekiboe.de
07732/ 970595

CHRISTINA LUTSCH
Kirchengemeinderätin
c.lutsch@ekiboe.de
07732/ 9406771

HOLGER VÖLKER
Kirchengemeinderat
h.voelker@ekiboe.de
07732/ 57312

VERANTWORTUNGSBEREICHE

S(enioren)-Klasse	Pfarrbüro Böhringen	sekretariat@ekiboe.de	07732/ 2698
Quellgruppen (Qs)	Tim Heydenreich	t.heydenreich@ekiboe.de	07732/ 2698
Kindergottesdienst	Lydia Steinbach	l.steinbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Trainee-Programm	Lydia Steinbach	l.steinbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Krankenhaus-besuchsdienst	Eberhard Bölle		07732/ 55050
Kamerun-Partner	Hanne Bürgel	h.buergel@ekiboe.de	07732/ 4379
Förderverein	Norbert Bartneck	n.bartneck@ekiboe.de	0175/3231436
Orgel	Helga Keller	h.keller@ekiboe.de	07732/ 53757
Öffentlichkeitsarbeit	Ilona de Beyer-Kolb Martin Müller	sekretariat@ekiboe.de m.mueller@ekiboe.de	07732/ 2698 07732/ 57647
Musikarbeit	Lydia Steinbach	l.steinbach@ekiboe.de	07732/ 8025098
Gospelchor	Astrid Brooks	a.brooks@ekiboe.de	07732/ 8020033

BÜRO

ILONA DE BEYER-KOLB
Sekretärin

sekretariat@ekiboe.de
www.ekiboe.de
Tel. 07732/ 2698
Fax. 07732/ 988504

Anschrift:
Paul-Gerhardt-Str. 2
78315 Radolfzell-Böhringen

Öffnungszeiten:
Di. und Do.: 9-11 Uhr
Mi. 10-12 Uhr

Kontoverbindung Kirche:
IBAN: DE41 6925 0035 0004 7215 36
BIC: SOLADES1SNG

Kontoverbindung Förderverein:
IBAN: DE43 6925 0035 0004 0780 02
BIC: SOLADES1SNG

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE BÖHRINGEN

»Prüft alles und behaltet das Gute!«
(1. Thessalonicher 5:12)

Jahreslosung 2025

Böhringen